

## Einladung zur Informationsveranstaltung „Schwierige Lebenslagen im Alter – erkennen und ansprechen“

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Engagierte,

im neuen Jahr möchten wir Ihnen eine Informations- und Austauschveranstaltung anbieten, die Ihre wichtige Arbeit unterstützt und stärkt. Das Thema lautet:

### „Schwierige Lebenslagen im Alter – erkennen und ansprechen“

Immer mehr ältere Menschen leben allein zu Hause. Viele von ihnen haben nur noch wenige oder gar keine regelmäßigen Kontakte. Als Universitätsstadt Tübingen – Abteilung Senioren – und als Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige e.V. ist es uns ein großes Anliegen, Menschen mit besonderen Bedarfen frühzeitig zu erreichen und ihnen den Zugang zu passenden Hilfen zu erleichtern.

Gerade Sie, die Sie in Besuchsdiensten von Kirchengemeinden, Pflegeeinrichtungen, Kommunen und Stadtteiltreffs tätig sind, haben oft unmittelbaren Kontakt zu Seniorinnen und Senioren. Ob bei Gratulationen zu besonderen Anlässen, bei regelmäßigen Besuchen oder in Begegnungssituationen – Sie nehmen viel wahr und sind häufig wichtige Vertrauenspersonen. Themen wie Altersarmut, Hilfsbedürftigkeit oder zunehmende Gebrechlichkeit sind für viele Betroffene schambesetzt. Das kann zu belastenden Lebenssituationen, sozialem Rückzug und Einsamkeit führen.

**Deshalb laden wir Sie herzlich zu einer kostenfreien, hybriden Informationsveranstaltung ein:**

**Mittwoch, 18. März 2026**

**17:00–18:30 Uhr**

**Ratssaal Tübingen, Am Markt 1, 72070 Tübingen**

**Online und vor Ort, ohne Anmeldung**

**Link zur online Teilnahme:** [Schwierige Lebenslagen bei älteren Menschen erkennen und ansprechen | Besprechung – Teilnehmen | Microsoft Teams](#)

Die Veranstaltung richtet sich an alle Personen, die ehrenamtlich Besuchsdienste leisten oder auf andere Weise regelmäßig mit älteren Menschen in Kontakt sind. Gemeinsam möchten wir uns folgenden Fragen widmen:

- Woran erkennen wir schwierige Lebenslagen im Alter?
- Wie können wir ermutigen, Unterstützung anzunehmen?
- Welche Informationen sind für Betroffene wichtig?
- An welche Fachstellen können wir uns wenden?

Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung:

Tel: 07071 2041468 oder E-Mail: [dorothee.mueller@tuebingen.de](mailto:dorothee.mueller@tuebingen.de)

Mit freundlichen Grüßen

**Dorothee Müller**

Seniorenleben und Pflege

Universitätsstadt Tübingen

**Lisa Breitinger,**

Beratungsstelle für ältere Menschen

und deren Angehörige e.V.